Geschrieben von: DL
Freitag, 29. Januar 2016 um 18:34

Zürich. Das Eröffnungsspringen des 28. CSI in Zürich gewann der Starnberger Max Kühner vor dem Schweizer Olympiasieger Steve Guerdat und Marco Kutscher aus Bad Essen.

Zum Auftakt des 28. CSI in Zürich gewann der für Österreich reitende Starnberger Max Kühner die erste 5-Sterne-Prüfung. Der Oberbayer, der siet Anfang letzten Jahres für Rot-Weiß-Rot aufsattelt, setzte sich in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit auf dem Hengst Eletric Touchch am besten in Szene und sicherte sich vom Preisgeld in Höhe von rd. 27.000 Euro etwa 9.000. Zweiter wurde der Schweizer Olympiasieger und Weltcupgewinner Steve Guerdat auf Happiness (5.400), den dritten Platz belegte der Athen-Olympiadritte Marco Kutscher /Bad Essen) auf Balermo (4.000). Ludger Beerbaum (Riesenbeck) platzierte sich auf dem 13-jährigen Holsteiner Wallach Casello, neben Chiara sein mögliches Olympiapferd in Rio de Janeiro, als Siebter, ein Rang dahinter folgte der zweimalige deutsche Meister Daniel Deußer (Mechelen) auf First Class. Niklas Krieg (Villingen), Sieger des Weltcupspringens in Leipzig, wurde auf dem Wallach Ayers Rock Zwölfter.

Insgesamt sind die Prüfungen mit insgesamt etwa umgerechnet 900.000 € dotiert, der Große Preis um Weltcuppunkte am Sonntag mit 225.000 €.